



Land- und Forstwirtschaft | Fischerei

Schlachtungen, Milchanlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen

April 2009



**Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen**

Wir rechnen mit Ihnen.

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Auskunft -1913, -1914

Bibliothek -1416

Vertrieb -1424

Telefax -1999

Telefax -1921

Telefax -1598

Internet www.statistik.sachsen.de

E-Mail info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, Juli 2009

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Erläuterungen	2
Ergebnisdarstellung	2

Tabellen

1. Schlachtaugliche Tiere und Schlachtmenge im April 2009	4
2. Schlachtaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis April 2009	4
3. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten	5
4. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im März 2009 nach Haltungskapazität	5
5. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten	6
6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern	6
7. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Landkreisen	7

Abbildungen

Abb. 1 Erzeugung von Milch und Eiern 2008 nach Direktionsbezirken	8
Abb. 2 Durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Jahr 1990 bis 2008	8

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Die Erhebungen der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik sowie der Geflügel- und Milchstatistik erfolgen auf der Grundlage folgender Gesetze:

- Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 6. März 2009 (BGBl. I S. 438) in Verbindung mit
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erläuterungen

Schlachtungen

Die Dokumentation der Anzahl der geschlachteten Tiere, der Durchschnittsschlachtgewichte und der Gesamtschlachtmenge vereint zwei unterschiedliche Statistiken, die Schlachtungs- und die Schlachtgewichtsstatistik. In der Schlachtungsstatistik werden monatlich die Meldungen der Tierärzte und Fleischkontrolleure über beschaute Schlachtungen – getrennt nach gewerblichen und Haus-schlachtungen sowie nach Inlands- und Auslandstieren – ausgewertet. Die als genusstauglich beurteilten Tiere werden monatlich nach bestimmten Gruppierungen ausgewiesen. Mittels der von den Schlachthöfen gemeldeten Durchschnittsschlachtgewichte für Ochsen, Bullen, Kühe, Färsen, Kälber, Jungrinder unter zwölf Monate und Schweine wird die Gesamtschlachtmenge für den Freistaat Sachsen berechnet. Hierbei wird für die Rinderkategorien das durchschnittliche Schlachtgewicht aus den Ergebnissen der sächsischen und thüringischen Schlachtbetriebe verwendet. Bei Schweinen kommen nur die Ergebnisse der sächsischen Schlachtereien zur Anwendung. Bei Rindern und Schweinen erfolgt eine Umrechnung der erfassten Schlachtgewichte von Warm- in Kaltgewicht unter Verwendung des Faktors 0,98. Für Ziegen wird ein einheitliches Schlachtgewicht von 18, bei Schafen von 30, bei Lämmern von 18 und bei Pferden von 264 Kilogramm verwendet. Seit 2009 werden die Schlachtmengen der Kälber- und Jungrinderschlachtungen (über acht bis unter zwölf Monate) der Rindfleischmenge insgesamt zuge-rechnet. Weiterhin werden seit diesem Zeitpunkt die Schafschlachtungen in Schlachtungen von Lämmern und Schlachtungen von übrigen Schafen unterteilt. Beachten Sie diese Änderungen bei Jahresvergleichen der Schlachtmengen und -gewichte. Im vorliegenden Bericht werden auch Schlachtmengen aus Hausschlachtungen bei Schweinen veröffentlicht. Hierbei wird das durch-

schnittliche gewerbliche Schlachtgewicht zu Grunde ge-
legt. Differenzen im Zahlenmaterial entstehen durch un-
abhängiges Runden.

Geflügel

Die Ergebnisse der Legehennenhaltung und Eiererzeu-
gung enthalten Daten von Unternehmen mit mindestens
3 000 Hennenhaltungsplätzen.

Milchstatistik

Die Milchstatistik enthält Angaben über die von den Milch-
kuhhaltern des Freistaates Sachsen erzeugte Rohmilch
(natürlicher Fettgehalt), die an die Molkereien gelieferte
Rohmilch (natürlicher Fettgehalt) und die durchschnittliche
Milchleistung je Kuh und Monat bei Verwendung der
Milchkuhbestände zu Stichtagszählungen. Die Milchliefe-
rung an Molkereien wird entsprechend der Verordnung
über Meldepflichten über Marktordnungswaren (Marktord-
nungswaren-Meldeverordnung) vom 24. November 1999
(BGBl. I S. 2286) in der jeweils geltenden Fassung mitge-
teilt. Seit Anfang 2009 erfolgt die Sammlung dieser Daten
für ganz Deutschland zentral durch die Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung. Die Statistischen Landes-
ämter übernehmen davon die jeweiligen Landesdaten.
Diese sind nach Kreisen gegliedert und enthalten auch die
Lieferungen an Molkereien in andere Bundesländer. Die
Angaben der Kreisfreien Städte sind folgenden Landkrei-
sen zugeordnet: Chemnitz, Stadt - Zwickau; Dresden,
Stadt - Meißen; Leipzig, Stadt – Leipzig.

Ergebnisdarstellung

Schlachtungen und Fleischerzeugung

Im April 2009 wurden in Sachsen 57 264 Tiere geschlach-
tet, was eine Schlachtmenge von 5 901 Tonnen Fleisch
ergab. Diese Fleischmenge lag um 219 Tonnen (3,9 Pro-
zent) über dem Ergebnis des entsprechenden Vorjahres-
monats. Von der im Berichtsmonat erschlachteten
Fleischmenge entfielen 81,0 Prozent auf Schweine- und
17,7 Prozent auf Rindfleisch. Der Anteil an Schaf-, Zie-
gen- und Pferdefleisch lag bei 1,3 Prozent. 96,5 Prozent
der Gesamtschlachtmenge kamen aus gewerblichen
Schlachtungen und 3,5 Prozent aus Hausschlachtungen
(208 Tonnen). Die im April erschlachtete Rindfleischmen-
ge von 1 046 Tonnen resultierte aus der Schlachtung von
3 893 Rindern. Das waren 52 Tonnen (4,7 Prozent) weni-
ger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Unter den
geschlachteten Rindern waren 915 Bullen und Ochsen,
1 905 Kühe, 576 Färsen und 497 Kälber und Jungrinder
unter zwölf Monaten. Im April 2009 wurden 381 Rinder
hausgeschlachtet, die 104 Tonnen Fleisch erbrachten.

Das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht bei Rindern (einschließlich Kälber) betrug 268 Kilogramm. Für die Erzeugung von 4 780 Tonnen Schweinefleisch wurden im Berichtsmonat 49 983 Tiere gewerblich und 978 hausschlachtet. Die aus Hausschlachtungen stammende Fleischmenge betrug 92 Tonnen. Die Schweine brachten ein durchschnittliches gewerbliches Schlachtgewicht von 94 Kilogramm auf die Waage. Außerdem wurden im Freistaat 62 Tonnen Schafffleisch durch die Schlachtung von 2 172 Schafen erzeugt. Darunter waren 402 Hausschlachtungen. Weiterhin wurden im Berichtsmonat 204 Ziegen und 34 Pferde geschlachtet. Diese Schlachtungen erbrachten knapp vier Tonnen Ziegen- bzw. neun Tonnen Pferdefleisch.

Eiererzeugung

In den Betrieben mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen wurden im März 2009 insgesamt 87,7 Millionen Hühnereier erzeugt. Im Vergleich zum März 2008 sind das 2,9 Millionen Eier (3,2 Prozent) weniger. Die Legeleistung je Henne betrug im Berichtsmonat knapp 27 Eier. Am 1. April 2009 verfügten diese Unternehmen über 4,16 Millionen Hennenhaltungsplätze, die mit 3,32 Millionen Legehennen zu 79,7 Prozent ausgelastet waren. Gegenüber dem Vorjahresmonat waren das 157 200 Legehennen (4,5 Prozent) weniger.

Rohmilchanlieferung

Die im März 2009 an Molkereien gelieferte Milchmenge betrug 136 895 Tonnen. Damit lag die Rohmilchanlieferung um 827 Tonnen (0,6 Prozent) über dem Vorjahresmonat. Die Gesamterzeugung von 140 219 Tonnen entsprach einer monatlichen Milchleistung von 735 Kilogramm je Kuh. 97,6 Prozent der Milch wurden an Molkereien und Händler geliefert und 2,1 Prozent verfüttert. Ein geringer Teil der erzeugten Milch wurde in den Haushalten der Milchproduzenten selbst verbraucht bzw. über die Direktvermarktung abgesetzt. Mit 118 569 Tonnen wurden 86,6 Prozent der Rohmilch an sächsische Molkereien geliefert.

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im April 2009¹⁾

Merkmal	Rinder insgesamt	Darunter			Schweine	Schafe und Lämmer	Ziegen
		Bullen	Kühe	Färsen ²⁾			
Gewerbliche Schlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Direktionsbezirk Chemnitz	.	399	.	268	.	735	88
Direktionsbezirk Dresden	641	223	53	130	5 109	747	55
Direktionsbezirk Leipzig	.	106	.	32	.	288	33
Sachsen	3 512	728	1 872	430	49 983	1 770	176
Veränderungen in %							
zum Vormonat	-10,5	-22,9	-9,4	-28,6	4,4	47,1	46,7
zum Vorjahr	2,8	-19,8	1,4	4,4	7,3	116,4	38,6
Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg	268	356	278	263	94	29	18
Schlachtmenge in t	942	259	521	113	4 688	51	3
Veränderungen in %							
zum Vormonat	-15,5	-23,5	-10,8	-28,9	2,8	40,6	46,7
zum Vorjahr	-3,2	-20,2	1,8	4,5	5,5	181,9	38,6
Hausschlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Direktionsbezirk Chemnitz	169	79	15	51	385	238	16
Direktionsbezirk Dresden	162	43	14	73	405	119	12
Direktionsbezirk Leipzig	50	19	4	22	188	45	-
Sachsen	381	141	33	146	978	402	28
Veränderungen in %							
zum Vormonat	-45,2	-53,5	-26,7	-42,1	-44,0	-33,1	-
zum Vorjahr	-16,1	-27,3	-	1,4	-11,8	21,8	12,0
Schlachtmenge in t	104	50	9	38	92	12	1

2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis April 2009¹⁾

Merkmal	Rinder insgesamt	Darunter			Schweine	Schafe und Lämmer	Ziegen
		Bullen	Kühe	Färsen ²⁾			
Schlachtungen insgesamt							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Direktionsbezirk Chemnitz	.	2 243	.	1 585	.	3 601	293
Direktionsbezirk Dresden	2 801	1 079	358	707	21 674	2 035	119
Direktionsbezirk Leipzig	.	523	.	241	.	876	107
Sachsen	15 947	3 845	7 981	2 533	197 478	6 512	519
Veränderungen in % zum Vorjahr	6,3	-8,1	10,4	19,3	8,1	2,1	-12,5
Schlachtmenge in t	4 448	1 376	2 234	668	18 811	193	9
Veränderungen in % zum Vorjahr	5,5	-8,3	11,1	20,6	7,5	37,3	-12,5

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

3. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten

Zeitraum	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen ¹⁾ am 1. des Berichtsmonats	Auslastung der Hal- tungsplätze	Erzeugte Eier ²⁾	Legeleistung Eier je Henne
	Anzahl			%	Stück	
2008 Januar	51	4 086 133	3 371 201	82,5	93 476 308	27,3
Februar	51	4 087 133	3 483 615	85,2	86 801 718	25,3
März	51	4 077 133	3 382 343	83,0	90 575 370	26,4
April	52	4 148 253	3 477 577	83,8	86 658 562	24,9
Mai	52	4 163 253	3 473 668	83,4	91 652 505	26,6
Juni	52	4 163 253	3 426 467	82,3	86 591 146	25,8
Juli	52	4 163 253	3 286 542	78,9	87 960 567	26,9
August	52	4 194 213	3 264 875	77,8	84 736 704	25,7
September	52	4 194 213	3 337 439	79,6	81 575 850	25,4
Oktober	52	4 168 613	3 084 616	74,0	82 889 769	26,7
November	52	4 168 613	3 121 780	74,9	79 988 959	25,4
Dezember	52	4 151 160	3 182 610	76,7	84 397 018	26,0
2008 Jahr	52	4 152 325³⁾	3 324 527³⁾	80,1	1 037 304 476	312,0
2009 ⁴⁾ Januar	52	4 149 574	3 312 646	79,8	82 952 780	25,6
Februar	52	4 154 484	3 180 636	76,6	71 226 189	22,3
März	52	4 149 454	3 219 283	77,6	87 678 754	26,8
April	52	4 163 774	3 320 344	79,7	...	...

4. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im März 2009 nach Haltungskapazität⁴⁾

Haltungs- kapazität	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen ¹⁾ am 1. des Berichtsmonats	Auslastung der Hal- tungsplätze	Erzeugte Eier ²⁾	Legeleistung Eier je Henne
	Anzahl			%	Stück	
unter 5 000	8	30 480	20 668	67,8	512 055	23,3
5 000 - 10 000	8	55 200	41 453	75,1	896 232	21,2
10 000 - 30 000	20	334 818	259 347	77,5	6 742 153	25,7
30 000 - 100 000	10	560 606	436 147	77,8	11 836 066	27,2
100 000 und mehr	6	3 168 350	2 461 668	77,7	67 692 248	27,0
Insgesamt	52	4 149 454	3 219 283	77,6	87 678 754	26,8

1) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen in der Mauser

2) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

5. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten

Zeitraum	Milch- erzeugung insgesamt	Davon			Milchleistung je Kuh	
		an Molke- reien geliefert ¹⁾	verfütterte Milch	sonstige Verwen- dung	im Berichts- zeitraum	je Kalen- dertag
		t			kg	
2008 Januar	137 057	133 438	3 550	69	716	23,1
Februar	130 836	127 382	3 389	65	683	23,6
März	139 757	136 068	3 619	70	730	23,5
April	134 401	130 853	3 481	67	702	23,4
Mai	139 300	135 623	3 607	70	728	23,5
Juni	130 756	127 304	3 387	65	683	22,8
Juli	138 115	135 643	2 278	194	721	23,3
August	135 865	133 433	2 242	190	710	22,9
September	129 452	127 135	2 136	181	676	22,5
Oktober	131 560	129 205	2 171	184	687	22,2
November	126 963	124 690	2 096	177	663	22,1
Dezember	133 638	131 245	2 205	188	698	22,5
2008 Jahr	1 607 700	1 572 019	34 161	1 520	8 398	22,9
2009 ²⁾ Januar	136 400	133 167	2 851	382	715	23,1
Februar	125 969	122 983	2 633	353	660	23,6
März	140 219	136 895	2 931	393	735	23,7

6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern ¹⁾

Bundesland	Dezember 2008	Januar 2009 ²⁾	Februar 2009 ²⁾	März 2009 ²⁾	1.1. - 31.3. 2009 ²⁾	1.1. - 31.3. 2008
	t					
Bayern	6 081	.	.	.	.	18 510
Brandenburg	2 240	.	.	.	.	5 606
Mecklenburg-Vorpommern	437	.	.	.	.	1 386
Sachsen	113 348	115 703	106 673	118 569	340 945	344 950
Sachsen-Anhalt	9 022	.	.	.	.	26 072
Thüringen	118	.	.	.	.	363
Insgesamt	131 245	133 167	122 983	136 895	393 045	396 888

1) Quelle: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

2) vorläufige Ergebnisse

7. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Landkreisen^{1) 2)}

Landkreis Direktionsbezirk Land	Januar 2009	Februar 2009	März 2009	I. Quartal 2009
	t			
Erzgebirgskreis	14 543	13 447	14 987	42 977
Mittelsachsen	24 475	22 620	25 179	72 274
Vogtlandkreis	10 780	9 941	11 062	31 783
Zwickau	12 930	11 971	13 325	38 226
Direktionsbezirk Chemnitz	62 728	57 979	64 553	185 260
Bautzen	14 303	13 210	14 600	42 113
Görlitz	15 026	13 001	14 462	42 489
Meißen	8 342	8 477	9 501	26 320
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	11 479	10 552	11 734	33 765
Direktionsbezirk Dresden	49 150	45 240	50 297	144 687
Leipzig	10 732	10 035	11 316	32 083
Nordsachsen	10 557	9 729	10 729	31 015
Direktionsbezirk Leipzig	21 289	19 764	22 045	63 098
Sachsen	133 167	122 983	136 895	393 045

1) Quelle: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

2) vorläufige Ergebnisse

Abb. 1 Erzeugung von Milch und Eiern 2008 nach Direktionsbezirken in Prozent

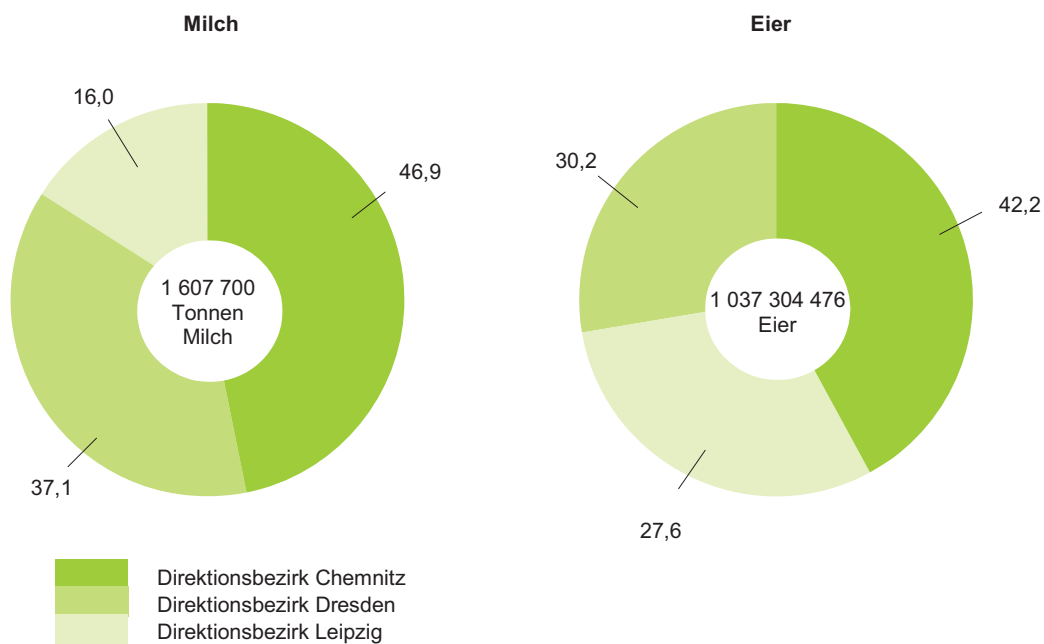


Abb. 2 Durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Jahr 1990 bis 2008

